Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 41 (1954)

Heft: 1: Die Entstehung eines grossen Kraftwerkes : gesamtunterrichtliche

Einheit

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KONFERENZ DER KATHOLISCHEN MITTELSCHULLEHRERSCHAFT

Sonntag, 23. Mai 1954, in Luzern.

Thema: Liturgie als Ausgangspunkt katholischer Bildung.

11.00 Uhr: H. H. Rektor Gemperle: Liturgie im Bildungsanliegen der Mittelschule.

Gemeinsames Mittagessen.

14.30 Uhr: Kurzreferate und Aussprache über liturgische Lebensgestaltung im Internat und

an den Kantonsschulen.

17.30 Uhr: Abendmesse in der Jesuitenkirche mit

Kommuniongelegenheit.

Näheres im Zirkular.

Der Vorstand.

ZUR PSYCHOLOGIE DER KINDERZEICHNUNG

Vortrag mit Lichtbildern von Jakob Weidmann, Leiter des internationalen Institutes für das Studium der Jugendzeichnung, Samstag, den 8. Mai 1954, 14.30 Uhr, im Cinéma Royal, Baden. Freundliche Einladung an alle Interessenten. Veranstalter sind die Erziehungsberatung Baden zusammen mit

Neocolor
N° 7000

Leughtende Farben
wie noch nie!

Ergeben neue, wundervolle Effekte auf **allen** Materialien! dem Institut für Heilpädagogik in Luzern. Unkostenbeitrag Fr. 1.50.

BÜCHER

Eugen Schkölziger: Das Linkshänderproblem. (Psycholog. Schriftenreihe). GBS-Verlag Schwarzenburg. 61 S. Fr. 6.50.

Jeder Lehrer entdeckt in seiner Klasse gelegentlich einen Linkshänder. Wie ist dem linkshändigen Kind zu begegnen, soll ich es umgewöhnen auf Rechtshändigkeit, und wie soll ich dies vornehmen? All diese Fragen müssen den Lehrer bedrängen. Die kleine ansprechbare Schrift von Schkölziger gibt Antwort. Anhand von Beispielen und Schriftanalysen führt der Verfasser in das Wesen der Linkshändigkeit ein. Er setzt sich besonders für die volle Anerkennung des linksseitigen Menschen ein. Für die Frage der Behandlung scheint uns die nachstehende Erkenntnis pädagogisch entscheidend zu sein. Die

Die Vorbereitung für die Physikstunde

erleichtern Ihnen die Anleitungshefte über eine große Zahl von Versuchen, herausgegeben von der Firma Utz AG in Bern. Bis heute sind die Anleitungsbücher der Mechanik, der Elektrizität und soeben auch der Optik erschienen. Im Gegensatz zu gewissen andern Anleitungen sind in denselben nicht nur der technische Aufbau der Versuche, sondern auch die entsprechenden Folgerungen und Erläuterungen angegeben. Dank diesen Anleitungsbüchern wird der Physikunterricht für das Lehrpersonal wesentlich vereinfacht, und gleichzeitig enthalten diese viele interessante Anregungen für Versuche. Lassen Sie sich ein solches Anleitungsbuch durch die Firma Utz AG, Engehaldenstraße 18, Bern, zustellen, oder rufen Sie Telefon Nr. 031 2 77 06 an.

